



IBAN: DE 26 7115 0000 0020 0878 54

## UKALO e.V. Infobrief 17: Besuch im August 2019

Liebe Freundinnen und Freunde, sehr geehrte UKALO-Förderer und Newsletter-Abonnenten, mit einem herzlichen Namaste darf ich mich wieder einmal bei Ihnen und Euch melden, heute direkt aus Nepal.

**Heute ist ein ganz besonderer Tag:** Am 16.08.2016 wurde unserem Freund Deepak Bhandari in Delhi die gespendete Niere seines Bruders Navu erfolgreich transplantiert.

Der Jahrestag der lebensrettenden Operation fällt heuer zusammen mit dem cow festival, an dem die Bewohner des Kathmandu-Tales ihrer im letzten Jahr verstorbenen Angehörigen gedenken, mit bunten Paraden, auf denen sie geschmückte Bilder der Toten über den Durbar Square tragen, fantasievoller Verkleidung und sehr viel lauter Musik. Ich möchte den Rückblick mit einem Riesendank an Euch alle verbinden, da Ihr durch Eure unendliche Spendenbereitschaft zusammen mit Navu vor zwei Jahren Deepaks Leben gerettet habt – und jetzt erneut rettet. Es geht ihm recht gut, der laufende Behandlungszyklus ist geplant im September abgeschlossen und Deepak zählt die Wochen, bis er endlich nach Bad Aibling kommen kann.





## NEO HEALTH CLINIC AND LAB

**Und wir haben einen weiteren wichtigen Grund zu feiern:** Unser Laborprojekt in Kathmandu mit dem Namen NEO HEALTH CLINIC AND LAB ist im zweiten Bewerbungsdurchgang von der Initiative Klinikpartnerschaften in Bonn anerkannt worden! Die ersten positiven Signale kamen bereits vor einem Monat per Mail, und jetzt ist es amtlich: der Fördervertrag ist unterschrieben und Ihr alle dürft Euch mit uns und den Laborverantwortlichen in Nepal über die großartige Neuigkeit freuen.

Wie mehrfach berichtet, bemühen wir uns seit Januar 2018 um eine offizielle Förderung der zum Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) gehörenden Stiftung. Ein besonderer Dank gilt unserem Sohn Xaver, der den Kontakt vermittelt hat und mich in dem sehr anspruchsvollen und aufwändigen Bewerbungsmarathon immer aktiv begleitet hat, sei es von Frankfurt, Amman, New York aus oder auf irgendeiner Bahnstrecke zwischen seinen Dienstorten in Deutschland.

Die Initiative Klinikpartnerschaften fördert wesentlich den interkollegialen Austausch und die dauerhafte fachliche Zusammenarbeit von Gesundheitsverantwortlichen in Deutschland und in weniger entwickelten Ländern. Ein Teil der Fördersumme darf für medizinische Ausstattung ausgegeben werden. Im konkreten Fall kann Surya Kunwar, unser Laborleiter in Kathmandu, davon die benötigten Geräte anschaffen, die er für die geplanten Analysen v.a. zur Behandlung der Nierentransplantierten benötigt. Wir haben den riesigen Erfolg mit einem Everest-Bier im Mandap-Garten würdig gefeiert.



Was aus Euren/Ihren Spenden für die NEO HEALTH CLINIC AND LAB geworden ist, konnten einige Aiblinger im April bei der feierlichen Eröffnung selbst in Augenschein nehmen (s. Newsletter 16), doch mein Besuch heute gilt nicht mehr einer Baustelle, sondern einem großen Klinikgebäude, in dem um 08:00 Uhr morgens ca. 25 Patienten auf eine Blutabnahme im Labor warten. Nebenan sitzen fünf Patienten und warten auf die Behandlung durch die nepalesische Nierenspezialistin Dr. Kalpana Shrestha, unter anderem eine von der Mutter und dem kleinen Bruder begleitete sehr junge Frau, die vor drei Monaten eine Niere transplantiert bekam, sowie der ehemalige Botschafter in Deutschland, dem während seiner Dienstzeit in Berlin an der Charité die Niere seines Bruders eingepflanzt wurde.



Auch die angeschlossene Praxis für Physiotherapie ist schon eröffnet, fertig ist ebenso die Kinderneurologie. Später soll noch eine kardiologische Praxis angegliedert werden. Das Gebäude ist zugänglich für Rollstuhlfahrer und verfügt im Außenbereich über eine eigene Apotheke. Ich werde von allen Patienten mit großer Freude und Dankbarkeit begrüßt, die ich natürlich sehr gerne an Euch alle weitergebe.



Im Oktober gibt es hoffentlich die Möglichkeit, dass Ihr unsere wichtigsten Projektpartner persönlich kennenlernt, denn die nachhaltige kollegiale Zusammenarbeit soll mit einem Workshop in Bad Aibling starten. Ein wichtiges Thema wird die Erarbeitung eines Handbuchs Qualitätsmanagement sein. Dafür danke ich schon jetzt Frau Petra Zagrean von der amedes-Group für Ihre wertvolle Vorarbeit und aktive fachliche Unterstützung sowie Herrn Uwe Miesner von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt, der den Anstoß für diesen Schwerpunkt gegeben hat, sehr herzlich. Für nächste Woche ist noch ein Treffen des gesamten Teams in Kathmandu geplant, damit der Besuch möglichst gut vorbereitet ist. Jetzt hoffen wir auf Wohlwollen der deutschen Botschaft und Visa für die gesamte fünfköpfige Delegation.

Für den Oktober sind Besuche in einem Labor in Raubling geplant, in Praxen für Allgemeinmedizin und Nierenheilkunde/Dialyse in Bad Aibling und im Klinikum München-Großhadern. Im nächsten Jahr werden Ärzte aus Bayern dann nach Kathmandu fliegen und die praktische Arbeit ihrer KollegInnen der NEO HEALTH CLINIC AND LAB kennenlernen. Eine Neurologin aus Holzkirchen hat ebenfalls ihre Mitarbeit angeboten; ihr Sohn Tobias wird im Oktober als Freiwilliger das Lehrerteam der SSSS-Oberschule in Jethal unterstützen. Der musikbegeisterte Abiturient will als Tutor für Mathematik, Physik und Informatik die Lehrkräfte der SSSS unterstützen und zusammen mit Harald, einem Musiklehrer aus Kufstein, ein Musikprojekt in Jethal anbieten. Gemeinsam wollen sie den SchülerInnen und der Dorfbevölkerung den Zugang zu westlicher Musik eröffnen. Die aus gezielten Spenden bereits gekauften Rhythmusinstrumente habe ich sicher nach Kathmandu gebracht und morgen werden sie per Bus nach Jethal transportiert. Auf unseren Artikel im Mangfallboten hin hat uns eine Aiblinger Familie eine Gitarre angeboten, sehr zur Freude von Yug Shrestha und seinen SchülerInnen und Schülern.

Noch größer war die Freude des Schulleiters, dass ich ihm die UKALO-Spende für das so dringend benötigte *science lab* übergeben konnte. Dieser Übungsraum ist Voraussetzung für den künftigen Schwerpunkt Naturwissenschaften, ohne den ein Studium der Medizin oder Ingenieurwissenschaften nicht möglich ist. Dank Ihrer und Eurer so verlässlichen und großzügigen Hilfe wird unsere SSSS-Schule noch besser und attraktiver.



Darüber hinaus will die Katholische Landjugend ihren jährlichen Minibrot-Verkauf im Rahmen des Erntedankgottesdienstes auf dem Rosenheimer Herbstfest heuer unsere Schule in Jethal fördern. Geplant ist die Schaffung einer Aula für Versammlungen sowie Theater- /Musikaufführungen auf dem Dach des kommunalen dritten Schulgebäudes. Wir danken Frau Josefine Schweiger sehr herzlich für ihre wunderbare Idee und allen Unterstützern, die wie die KLJB global denken und lokal handeln.



Jetzt bleibt mir nur noch, Ihnen und Euch wieder einmal von ganzem Herzen zu danken für die verlässliche Großzügigkeit und Hilfe, ohne die es weder die SSSS-Oberschule in Jethal gäbe noch die NEO HEALTH CLINIC AND LAB in der Hauptstadt. Und welche Worte reichen aus für meinen Dank dafür, dass Ihr und Sie Deepaks Leben nun schon zwei Mal gerettet habt!

Und natürlich wäre UKALO nicht möglich ohne das anhaltende Verständnis und die dauernde Hilfe im Hintergrund durch meinen lieben Mann, der wieder einmal diesen Newsletter an seine lange Abonnentenliste verschickt hat und auch den Praxisbetrieb für die Patienten organisiert, wenn ich ausgeflogen bin.

Am heutigen besonderen Tag sage ich auch dherai dherai danyabaad dem selbstlosen Navu und dem großartigen Team der Medanta Clinic Delhi, allen voran Dr. Kher, in dessen Händen seit vielen Jahren das Leben unseres Projektpartners Deepak Bhandari liegt, der vielen von Euch zum besonderen Freund und mir zum wunderbaren Bruder geworden ist.







Ein sehr herzliches Namaste aus Kathmandu!  
Mary

**Und noch eine besondere Zusabe:**

„ as all the progress seeing whatever we are doing humanitarian, school and lab with the help of Bad Aiblingers and more “I can also see in my own real life light end of the tunnel ” . Namaste and thank you to all good hands one me.

Warm regards and many greetings

Deepak



Dr. Marianne Weber-Keller

16.08.2019

UKALO – Aufwärts e.V.  
Herderstr. 10, 83043 Bad Aibling

BYLADEM1ROS  
IBAN: DE 26 7115 0000 0020 0878 54

Adressänderungen oder Newsletter-Abbestellungen bitte an Dr. Reiner Keller über [ukalo-brief@gmx.de](mailto:ukalo-brief@gmx.de) oder via homepage [www.UKALO.de](http://www.UKALO.de)